Nebraska
Staats-Anzeiger und Herold.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

J. P. Windolph, Herausgeber.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herold, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbau-Zeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorausbezahlung, nur $2.00 pro Jahr.

Freitag, den 24. Januar 1902.

Lokales.

— Echte deutsche Pantoffeln. Graber.

— In der Nachbarschaft von Phillips grassiren die Blattern.

— Echte handgenähte deutsche Pantoffeln kann man jetzt beim Graber bekommen.

— Wm. Krehmke welcher längere Zeit besuchsweise in Kansas weilte, ist wieder zurückgekehrt.

— **Baumann & Baumann, die Apotheker, verkaufen Geyler's Mountain Moß.**

— Conzert und Ball jeden Sonnabend und Sonntag Abend in Hann's Park. Alle sind freundlichst eingeladen.

— Photograph Leschinsky, den wir vor einiger Zeit krank meldeten, ist wieder wohlauf und im Stande seinem Geschäft nachzugehen.

— Ein riesiges Lager der schönsten Bilderrahmen findet Ihr bei Sondermann und wenn Ihr Bilder habt so bringt sie hin zum Einrahmen.

— Am Mitewoch verheiratheten sich Hr. Albert Vieregg und Frl. Olga Bernstein. Dem neubackenen Ehepaar unseren herzlichsten Glückwunsch.

Ich beurtheile jeden Menschen
Nach dem was ich von ihm seh,
Kein Einz'ger auf Erden ist perfekt,
Es sei denn er braucht Rocky Mountain Thee.
—A. W. Buchheit.

— Letzte Woche vergaßen wir zu berichten, daß bei Dick Husmann und Frau der Klapperstorch einen Besuch abstattete und ein gesundes Mädchen hinterließ.

Costello! !

Nicht nur jetzt sondern immer wird Costello das Hauptquartier für Bargains in Möbeln sein. Verfehlt nicht bei ihm vorzusprechen.

— Kommt nach J. Woods und Henry Knipphals und hört die schönsten Lieder aller Völker, trinkt dabei ein Glas Dick Bros. Bier und amüsirt Euch bei gemüthlicher Unterhaltung.

— P. Martin & Bro. kauften dieser Tage den alten Hurford Block (die der Grand Island Banking Co. gegenüber gelegene Ecke) und es heißt, daß sie dort ein großes 3stöckiges Backsteingebäude bauen werden.

— Letzten Freitag starb im Hospital ein gewisser McDonald an Blutvergiftung. Er war etwa zehn Tage vorher vom Westen, wo er an der Eisenbahn arbeitete, hierhergebracht worden. Niemand weiß etwas von ihm, als daß er irgendwo in New York einen Bruder hat.

— **Wir sind jetzt fertig Contrakte mit Solchen abzuschließen, welche beabsichtigen dieses Jahr Rüben zu bauen. Contrakt-Formulare und nähere Information erhält man wenn man sich schriftlich oder mündlich an unsere Office wendet.** 21 4ml
American Beet Sugar Co.

— Nächsten Donnerstag den 30. Jan. findet im hiesigen Opernhaus eine Vorstellung von „The Taming of the Shrew" statt. Dies ist etwas für unsere Damen, denn die Hauptattraktion dieses Stückes bilden die werthvollen Toilletten der Heroine, welche von dem berühmten Pariser Damenschneider Worth eigens für diesen Zweck „komponirt" wurden. Sie kosteten nicht weniger als $6500. Die Heroine selber ist ein Nebraska-Mädchen von außergewöhnlicher Schönheit.

— Am Dienstag traf hier die Nachricht ein, daß Henry Dreier sich einige Meilen west von Benson, Neb., auf der Farm seines Arbeitgebers, Ernst Hofmeister, in der Kuhsched erhängt habe. Henry Dreier ist ein Bruder von John Dreier der sich kurz vor Neujahr auf der Denman Farm erhängte. Am meisten zu bedauern sind die armen Eltern. Erst plagen und härmen und grämen sie sich um die Kinder groß zu bekommen und dann werfen diese das Leben von sich als ob es ein alter zerrissener Rock wäre.

Wie ist dies!

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann.
F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, O.
Wir, die Unterzeichneten, haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.
West & Truax, Großhandels-Droguisten Toledo, O.
Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.
Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75c für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern. (1-5)
Hall's Familien Pillen sind die besten.

Hustensyrup für Erkältung.
Sarsaparilla für das Blut.
Leber- u. Nierenpillen für das allgemeine Wohlbefinden.

Alle drei eigenes Fabrikat.

Achtungsvoll
A. W. BUCHHEIT,
Apotheker.

— Fritz Roth feierte am Samstag seinen Geburtstag.

— Advokat Mayer reiste am Sonnabend in Geschäften nach Seneca, Kas.

— Die Barfirturen in Schlichting's Saloon werden jetzt einem Verjüngungsprozeß unterworfen.

— **Dick Bros. „Pilsner" ist das beste Flaschenbier. Be Albert B. D. Heyde.**

— Der „Anzeiger und Herold" ist das inhaltreichste Familienblatt des Westens und kostet nur $2 pro Jahr.

— Am Freitag verheiratheten sich Chas C. Wills und Jane D. Fryer, Beide Insassen der Soldatenheimath.

— Hr. und Frau Louis Veit begingen am Dienstag ihr silbernes Hochzeitsjubiläum. Nachträglich unseren innigsten Glückwunsch!

— Unser Herausgeber weilte diese Woche in Nebraska City, woselbst er der Convention der Staatsvereinigung der freiwilligen Feuerwehr beiwohnte.

— Der „Fliegende Blätter Kalender" für 1902, auch der „Lahrer Hinkende Bote" und der „Regensburger Marien-Kalender für 1902 sind bei uns eingetroffen. Holt Euch dieselben.

Was würden Sie von Ihrem Groceristen sagen, der Ihnen statt Zucker Sand verkaufte? Was denken Sie von einem Apotheker, der Ihnen ein Surrogat für Rocky Mountain Thee, fabrizirt von der Madison Medicine Co., anbietet? A. W. Buchheit.

— **Jeden Vormittag ausgewählter Freilunch im Saloon von Albert Heyde. Dazu ein gutes Glas Bier, ei, was schmeckt das prächtig!**

Wenn mit Magenschwäche, Aufstoßen, sauren Magen oder mit schwerem Gefühl nach dem Essen behaftet, nehme Chamberlain's Magen- und Lebertäfelchen. Preis 25 Cts. Probe frei in A. W. Buchheit's Apotheke.

— Dem Heim von Herman Mattke und Frau stattete der Klapperstorch einen Besuch ab und überbrachte einen strammen Stammhalter, worüber große Freude herrscht, namentlich bei dem neubackenen Papa. Das freundliche Lächeln das gewöhnlich sein Antlitz verschönt, ist seither um noch 50 Prozent freundlicher geworden.

— Der große vor Wolbach's Laden aufgestellte, mit Waaren gefüllte Glas-Schaukasten wurde am Montag von dem heftigen Wind erfaßt, und das Glas zerbrochen. Die Hüte und andere im Kasten befindliche Sachen rollten mit einer Wupptizität von 0,5 vor dem Winde her die Straße hinauf und nahm es geraume Zeit bis man die Ausreißer wieder glücklich beisammen hatte.

— Während er auf den Cornschäler aufpaßte, gerieth am Dienstag auf der Farm von Hrn. Williams, ungefähr 2½ Meile west von Cairo, Lester Brayton in die Maschinerie desselben und wurden ihm sämmtliche Finger der rechten Hand abgequetscht. Der Verunglückte wurde sofort nach Grand Island gebracht, woselbst ihm im Kirby Hospital die beste Pflege zu Theil wird. Er befindet sich so wohl wie das unter den Umständen zu erwarten ist.

— Am Sonntag verstarb auf seiner Farm in der Nähe von Abbott Hr. John D. Harder nach nur verhältnißmäßig kurzer Krankheit. Er war an einer Lungenentzündung erkrankt, welche in einen Abzeß der Lungen ausartete; dieser hatte Blutvergiftung zur Folge welch' letztere den Tod herbeiführte. Hr. Harder gehörte zur Harmony No. 37, A. O. U. W., und zu den Modern Woodmen of America, in welchen beiden Logen er je $2000 Versicherung trug; ebenfalls war er ein gutes Mitglied des Plattdeutschen Vereins. Er hinterläßt seine Frau und eine Anzahl Kinder, welche seinen unzeitigen Tod auf das tiefste betrauern, in ziemlich geregelten Verhältnissen. Das Begräbniß fand am Dienstag auf dem Grand Island Kirchhofe statt.

Tausende in's Exil geschickt.

Jedes Jahr sind eine Anzahl Leidender, deren Lungen wund und die vom Husten zerrüttelt werden, gezwungen, ein anderes Klima aufzusuchen. Aber das ist kostspielig und hilft nicht immer. Geht nicht in's Exil, da Dr. King's New Discovery Euch zu Hause heilt. Es ist die unfehlbarste Medizin für Husten, Schnupfen und alle Hals und Lungenkrankheiten auf Erden. Die erste Dosis bringt Erleichterung. Erstaunenswerthe Kuren reüssiren von fortgesetztem Gebrauch. Probeflaschen frei in Baumann & Baumann's Apotheke. Preis 50c und $1.00. Jede Flasche garantirt

Wie sind Ihre Nieren?

Dr. Hobbs' Sparagus Pills kuriren alle Nierenleiden Probe frei. Ad: Sterling Remedy Co., Chicago od. N.Y.

— Sonntag hatten wir unangenehm windiges Wetter.

— Elmer Kleinkauf und Frau sind von Omaha nach Californien verzogen.

— **Geyler's Mountain Moß verkauft in Baumann & Baumann's Apotheke.**

— Hr. Fred Austerlitz, Vertreter der Storz Braugesellschaft, war von Freitag bis Montag in der Stadt.

— Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. C. Miller im Independent Gebäude.

— Ihr findet Henry Knipphals jetzt in Klemper's Saloon bei J. Woods, Ost 3te Straße, wo er Euch ein famoses Glas Bier kredenzt.

— Am Dienstag starb der 522 West 6te Straße wohnhafte Hiram Baker im Alter von 82 Jahren. Altersschwäche war die Todesursache.

— **Zu verrenten:** — Eine 60 Acker Farm mit Gebäuden, 1 Meile westl. vom Soldiers Home. Nachzufragen i. d. Office dss. Blattes. 2m

Was machst du, Nachbar? Helfe Willem. Was macht Willem! Hilft Marda. Was macht Manda? Hilft Muttern. Was macht Mutter? Nimmt Rocky Mountain Thee. Vernünftige Familie. A. W. Buchheit.

— Die Totaleinnahmen unseres County-Schatzamtes im verflossenen Jahre beliefen sich auf $130,348.11, während die Totalausgaben $146,571.45 betrugen.

— Ein volles Lager von Buggies, Kutschen, Roadwagen, Surreys u. s. w. zu den allerniedrigsten Preisen findet Ihr bei der Palmer Carriage Co., neben der City Hall. Sprecht dort vor.

— Besucht die Wirthschaft von J. Woods an Ost 3ter Straße. Henry Knipphals ist Bartender, das famose Dick Bros. Bier ist an Zapf und das „Zonophone" liefert Euch die schönste Musik.

Schneide dieses aus und bringe es nach Buchheit's Apotheke und erhalte eine Probe von Chamberlain's Magen und Leber Täfelchen, das beste Abführmittel. Sie kuriren auch Magenschmerzen, Gallenfieber und Kopfweh.

— Viehfarm zu verkaufen. — Wegen schlechter Gesundheit offerire ich meinen Farm zum Verkauf: 323½ Acker, $25 per Acker, 1 Meile westl. von Phillips; (Die Roach Farm.) Auch ein Platz in Phillips. P. H. McCabe.

— Bei Sondermann findet Ihr stets die größte Auswahl in Möbeln. Es macht keinen Unterschied was Ihr haben wollt, Ihr könnt es hier finden, vom Einfachsten bis zum höchst Luxuriösesten und zwar zu Preisen die nirgends unterboten werden können. Kauft Eure Einrichtung hier.

— Am Dienstag kam auch Freund Hans Pahl einmal wieder hierher, um sich nach seinem hiesigen Geschäft umzusehen, das sich unter der umsichtigen Leitung von Theodore Sothmann ganz wohl befindet. Hr. Pahl ist noch immer so fidel wie sonst und berichtet, daß es ihm in seinem neuen Heim in Hartley, Iowa, ganz gut gefällt.

— Habt Ihr Verwandte und Freunde in Deutschland? Wollt Ihr denselben eine Freude bereiten? Nun, Ihr könnt nichts Besseres thun als ihnen den „Staats-Anzeiger und Herold" nebst Beiblättern zuzusenden. Alle drei Blätter zusammen senden wir nach drüben für $3.50 per Jahr, oder ohne Acker & Gartenbau-Zeitung für $3.00 per Jahr.

— Am vergangenen Sonntag feierte unser Nachbar, Hr. C. A. Hofmann, der wohlbekannte Schmiedemeister, seinen Geburtstag und überraschte am Montag das Druckerpersonal des „Staats-Anzeiger und Herold" mit einem solennen Lunch, bestehend aus Caviarbrödchen und anderen Delikatessen. — — — — Am Nachmittag desselben Tages hatten die guten Leute, welche in demselben Wasserwerksdistrikt sind wie die „Staats-Anzeiger und Herold" Office eine sehr spärliche Wasserlieferung zu verzeichnen und die Leute am äußersten Westende sollen sogar nicht im Stande gewesen sein solches zu bekommen. — Wie beide verstehende Thatsachen mit einander zusammenhängen, das zu errathen überlassen, wir der Findigkeit des werthen Leser.

„C" mit einem Schwanz.

Das „C" mit einem Schwanz ist die Schutzmarke von Cascarets Candy Cathartic. Sucht es auf der blau emaillirten Metallschachtel! Jedes Tablet gestempelt C. C. C. Niemals lose verkauft. Alle Apotheken, 10c.

Kinder-Maskenball im Sandkrog
am Sonntag den 2. Februar.

5 Preise 5
gelangen in der üblichen Weise zur Vertheilung.

Musik von dem
Dixie Streich-Orchester.
Alle sind freundlichst eingeladen.
PHILIPP SANDERS,
Eigenthümer.

— Männerschuhe besohlt für 50 Cts. beim Graber.

— Die Redman-Loge hatte am Samstag Abend großartige Einführung.

— Die Katholiken Doniphan's hielten dort vorgestern und gestern eine Fair ab.

— Hr. Adolph Held bei Cairo wurde letzte Woche von seiner Frau mit einem munteren Mädel beschenkt.

— Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt. Ueber Tucker & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.

— Unsere Postoffice ist jetzt im Besitze einer Stempelmaschine und werden von nun an die Briefe, Postkarten usw. per Elektrizität abgestempelt werden.

— Edward Conn von Cameron Township, der sich in 1899 im Alter von 17. Jahren verheirathete, hat letzte Woche eine Scheidungsklage eingereicht.

— Farm zu verkaufen! — 100 Acker, 2 Meilen nord von Grand Island, Haus mit 5 Stuben, großer Stall, Sheds usw., $22.00 pro Acker. — Dr. G. Roeder, Grand Island, Neb. 21 4ml

— **Großer Maskenball in Hann's Park** am Samstag den 1. Februar. 5 werthvolle Preise kommen in der üblichen Weise zur Vertheilung. Alle sind freundlichst eingeladen.
Henry Hann, Eigenthümer.

— Ich habe jetzt auch ein kleines aber ausgesuchtes Lager von Geschirren usw. eingelegt, welches ich zu sehr mäßigen Preisen verkaufe. Reparaturen prompt und billig. John Cornelius, gegenüber City Hall.

— Zahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Thummelgebäude über Tucker & Farnsworths Apotheke verlegt und ersucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedürfniß zahnärztlicher Arbeiten ihn daselbst zu besuchen.

— Die Zuckerfabrik hat jetzt die neuen Contrakte für die Rübenbauer heraus und sind dieselben gerade so wie im letzten Jahre. Sie würden uns besser gefallen wenn die Klausel darin wäre, daß die Rüben die für die hiesige Fabrik gebaut werden, auch in derselben verarbeitet werden müßten. Wir sind überzeugt, es würden bedeutend mehr Contrakte gemacht werden.

— Am Samstag belegte die Stadt das Auktionsgeschäft von Gus Friend mit einer Gewerbesteuer von $5.00 pro Tag und da Friend sich weigerte dieselbe zu bezahlen, konfiszirte die Polizei täglich für genannten Betrag Waaren. Hr. Friend ist entschlossen diese Steuer zu bekämpfen und wird die Verhandlung darüber wird am 31. Jan. im Distriktgericht stattfinden. Bis dahin müssen nun die Konfiskationen eingestellt werden.

— Vom 1. Mai ab wird Stadtschatzmeister King seine Office in der Countyschatzmeisters Office haben, da er auch Deputy Countyschatzmeister ist. Was das Schatzmeistersamt anbetrifft, so scheint Hr. King darin ein reguläres „soft snap" zu haben. Seine Absicht ist natürlich die, nachher auch als County Schatzmeister erwählt zu werden und sind wir nur neugierig, ob unsere Steuerzahler gewillt sind, einen „ewigen Schatzmeister" für Stadt und County zu haben. Nachdem er so lange ohne irgendwelche Opposition in der Stadtschatzmeisters Office war, sieht es durchaus nicht sehr „schön" aus, daß er nun, wo das Amt $500 per Jahr herabgesetzt wird, den Schatzmeister John Thomssen, der sich so gut bewährte, aus der Stellung „gedrängelt" hat, um sich selbst in's warme Nest zu setzen. Deputy ist er geworden, wir glauben aber nicht, daß er's zum Co. Schatzmeister bringen wird

Dantsagung.

Allen Denen, die uns während der letzten Krankheit unseres lieben Gatten und Vaters John D. Harder, so hülfreich mit Rath und That zur Seite standen, sowie Allen die dem Verblichenen das Geleite zur letzten Ruhestätte gaben, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.
Karoline Harder u. Kinder.

In Atome zerschmettert.

Die alte Idee, daß der Körper manchmal einer Purgativpille von enormer Kraft und Drastigkeit bedürfe ist hinfällig geworden, denn Dr. King's New Life Pills, welche absolut harmlos sind, stimuliren sanft die Leber und Eingeweide um die Giftstoffe zu entfernen, reinigen das System und kuriren gründlich Verstopfung und Kopfschmerzen. Nur 25c in Baumann & Baumann's Apotheke.

GLOVER'S CORNER.

Weißwaaren und Stickereien.

Unsere zweite Sendung von neuen Stickereien und unseren neuen Weißwaaren sind jetzt für die Inspektion fertig.

Embroideries.....1c bis 1.00 pro Yard.
India Linon.....5c bis 49c pro Yard.
Proben umsonst.

Schuh-Verkauf.

Unser großer Schuh-Verkauf wird die ganze Woche noch andauern.

Noch ein großer
Schnitt an Damen-Jackets.

33⅓ Prozent an allen unseren Damen-Jackets.

Damen Kersey Jackets die sonst $6.00, weniger 33⅓ Prozent, macht.....4.00
Damen feine Kersey Jackets, waren $9.00, weniger 33⅓ Prozent.....9.00
Eine Partie Kinder-Jackets, waren 1.50, Verkaufspreis.....49c
Schwarze Tuch-Capes für Damen, sonst 1.50, Verkaufspreis.....75c

Große Reduktionen in Unterkleidern für Männer sowie Frauen.

Am Sonnabend werden wir eine Partie Männerunterhemden verkaufen, waren sonst 50 und 65c, jetzt ein jedes.....25c
Feine wollene Damenunterhemden u. Beinkleider, mit Band eingefaßt, waren sonst 1.00 und 1.25, Verkaufspreis pro Stück.....75c

Täglich treffen neue Waschstoffe bei uns ein.

H. H. GLOVER CO.
Grand Island, - - - Nebraska.

Ueberfahren u. getödtet.

Anton Bischeld, ein alter Bürger, wird das Opfer des Unfalls.

Letzten Freitag Abend war Anton Bischeld dabei, Heu zu fahren, um dasselbe zu verladen und nach Oklahoma zu senden, wohin er selbst vorgestern zu reisen gedachte. Seine Frau und die jüngsten Kinder waren bereits seit etwa einer Woche dort, während die älteren hier bleiben wollten. Mehrere derselben sind natürlich schon verheirathet.

Es war in der Dämmerung, als Bisheld mit seiner Heuladung beim Heim des gerade verheiratheten jungen Hrn Tilley, nördlich von der Stadt vorbeifuhr. Wegen der mangelnden Helle sah er nicht einen kleinen Graben im Wege, wodurch der Wagen einen Ruck erhielt und mehrere Bundel Heu und Bischeld selbst fielen vorn vom Wagen. Bischeld war es unmöglich, wieder einen Halt zu finden, die Pferde liefen fort und die Räder gingen über den Körper Bischeld's, so daß die Rippen der linken Seite eingedrückt und in die Lunge gepreßt wurden.

Der Verunglückte wurde von den Herren Tilley und Gaver nach der Wohnung des ersteren gebracht. Er war bei vollem Bewußtsein und wußte, daß sein Tod nahe. Er ließ sofort seine hier wohnenden Kinder herbeirufen, die auch gerade in Zeit kamen ehe der Vater verschied. Aerztliche Hülfe war machtlos dem Verunglückten zu helfen.

Hr. John Tilley hatte sich eben mit Frl. Gaver verheirathet und am selben Abend kam eine ganze Gesellschaft Freunde, um ihnen eine Katzenmusik zu bringen und einen vergnügten Abend mit dem Brautpaar zu verleben, woraus nun natürlich nichts wurde und wurde die Sache verschoben.

Der Tod Bischeld's trat in etwas über einer Stunde nach dem Unglück ein. Bischeld hinterläßt eine große Familie, nämlich zehn Kinder. Die Frau mit vier derselben befand sich, wie bemerkt, bereits in Oklahoma und wurde sie telegraphisch von dem schweren Unglück benachrichtigt. Sie kam dann hierher. Das Begräbniß fand Montag Nachmittag von der Ersten Baptistenkirche aus statt.

Bischeld gehörte zu Harmony Loge No. 37, A. O. U. W., sowie zu den Maccabees, den Modern Woodmen und den Royal Highlanders. Er hat in allen diesen Logen Versicherung, im ganzen acht oder neuntausend Dollars und ist für die Familie also ausreichend gesorgt. Die Kinder sind: Frau Sherman Thompson, 28 Jahre alt; Paul, 24; Kate, 20; Fannie (Frau Ogden), 19; Mary, 17; George, 14; Grace 12, Herman 11, Eddie 9 und Lena 4 Jahre alt. Bischeld war 58 Jahre alt und zweimal verheirathet. Seine erste Frau starb in 1880. Bischeld war seit langen Jahren in den hiesigen Werkstätten der Union Pacific thätig, hatte jedoch vor Kurzem den Entschluß gefaßt, nach Oklahoma überzusiedeln, doch war es anders beschlossen und konnte er sein Vorhaben nicht ausführen. Die Familie wird wahrscheinlich jetzt hier wohnen bleiben.

— 40 Acker Farm ost von der Stadt und süd vom Wood River, mit Gebäuden, zu verkaufen für theilweise Baar, Rest kleines Heim; willst du tauschen? Auch zu verrenten. Sehet Dill & Huston, Agenten. 21 3ml

— Geht nach Hann's Park jeden Sonnabend und Sonntag Abend, wohnt dem von nun ab in der Halle stattfindenden Ball bei und labt Euch an einem Glase des frischen und famosen Dick Bros. Quincy Bier.

— Hr. und Frau John Spethmann erhielten letzte Woche noch ein paar hübsche, jedoch auf der langen Reise verspätete Geschenke zu ihrer diamanten Hochzeit von Manila und zwar von Seth P. Mobley und Frau. Frau Spethmann erhielt einen prächtigen weißen Shawl aus indischer Seide und Hr. Spethmann einen feinen, künstlerisch gearbeiteten Cigartenhalter.

— Seit Anfang dieser Woche bereist Hr. Claus Sothmann im Interesse des „Staats-Anzeiger und Herold" den südlichen Theil des Staates und wird er dann auch im nördlichen Kansas thätig sein. Unsere dortigen Abonnenten bitten wir, Hrn Sothmann in seinen Bemühungen nach besten Kräften zu unterstützen und ihm das mühselige Geschäft eines Zeitungsreisenden so angenehm als möglich zu machen. Für alle Gefälligkeiten in dieser Hinsicht im Voraus unseren herzlichsten Dank.

— Infolge von Herzschlag verstarb am Dienstag Vormittag in Merrick Co., auf der Farm ihrer Söhne, Theodor u. Georg Ehlers, die 61 Jahre alte Frau Bertha Ehlers, Gattin von Heinrich Ehlers. Die Verstorbene war eine Schwester des hier wohlbekannten, aber auch schon vor etlichen Jahren verstorbenen Henry Giese. Sie hinterläßt außer ihren Gatten 5 Kinder: 3 Söhne u. 2 Töchter, welche ihren Tod auf das schmerzlichste betrauern. Das Begräbniß findet heute (Freitag) auf dem Chapman Friedhofe statt.

CASTORIA.
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt